

Als Segelfluglehrer eine Institution

Peter Michalowski wurde am Wochenende auf dem Berdel-Flugplatz verabschiedet / Vergleichsfliegen



Ein letztes Mal saß Peter Michalowski am Wochenende im Cockpit eines Doppelsitzers, vor ihm Maximilian Schneider. Die Segelfluggruppe Telgte und weitere Gäste haben Michalowski gebührend verabschiedet.

Foto: E. Dierkes

-rog- **Telgte.** Großer Bahnhof für Peter Michalowski: Zum Abschluss seiner 38-jährigen Tätigkeit als Segelfluglehrer fand am Wochenende auf dem Berdel-Flugplatz ein Vergleichsfliegen statt. Die Teilnehmer kamen aus Telgte, Münster, Greven und der Akaflieg, der Segelfluggruppe der Uni Münster. 15 Maschinen waren im Einsatz. Das Wetter ließ an zwei Tagen ein Wettbewerbsfliegen zu. Dabei wurden Strecken zwischen 120 und 230 Kilometer zurückgelegt. Von weiter her seien auch viele ehemalige Flugschüler von Peter Michalowski nach Telgte gekommen, so der Vorsitzende der Segelfluggruppe, Detlev Dierkes, zum Beispiel aus Husum und Frankfurt.

Peter Michalowski hat laut Auskunft von Detlev Dierkes nicht nur seine Fluglehrerlizenz auslaufen lassen, sondern auch mit der Fliegerei insgesamt Schluss gemacht – nach 50 Jahren Mitgliedschaft in der Segelfluggruppe Telgte. Für dieses Jubiläum erhielt er vom Deutschen Aero-Club Urkunde und goldene Anstecknadel. Am Sonntag endete Michalowskis Lehrtätigkeit – den letzten Start machte er mit Sohn Lars.